

Inhalt

Beschreibung der HTTP-XML-Schnittstelle.....	1
Aufruf.....	1
Parameter	1
XML-Zeichen: Ausnahmen	1
Definition der XML-Daten.....	2
httposms.....	4
user, pwd, custid	4
details	4
test.....	4
job.....	4
msg.....	4
tariff.....	5
sender.....	5
senddate.....	5
replyto.....	6
ref	6
sms	6
to.....	6
Dubletten.....	6
Rückgabe	6
Rückgabecodes für den gesamten Auftrag	8
Rückgabecodes für die einzelnen SMS (falls details = 1 2).....	8
Beispiele	9
Ein Text, mehrere Empfänger.....	9
Unterschiedlicher Text, mehrere Empfänger	10
Fehlerhafter Auftrag	11

Beschreibung der HTTP-XML-Schnittstelle

Die HTTP-XML-Schnittstelle von SMS4 können Sie für den Massenversand von SMS verwenden. Dabei werden die Daten im XML-Format mit der Methode POST an unseren Server übertragen.

Aufruf

Um die Schnittstelle zu nutzen, rufen Sie die Seite
http://www.sms4.de/cgi-bin/sms_xml.pl
 oder via SSL
https://www.sms4.de/cgi-bin/sms_xml.pl
 mit einem POST-Request auf.

Parameter

Es gibt nur einen Parameter: „xml“. Die Daten müssen in ISO-8859-1 (Latin-1) und urlencoded übergeben werden.

XML-Zeichen: Ausnahmen

Mindestens die XML-eigenen Zeichen müssen maskiert sein. Diese sind:

Zeichen	Notation (benannt)	Notation (numerisch)
<	<	<
>	>	>
&	&	&
“	"	"
'	'	'

Bitte geben Sie das Euro-Symbol mit € an (nicht mit €).

Definition der XML-Daten

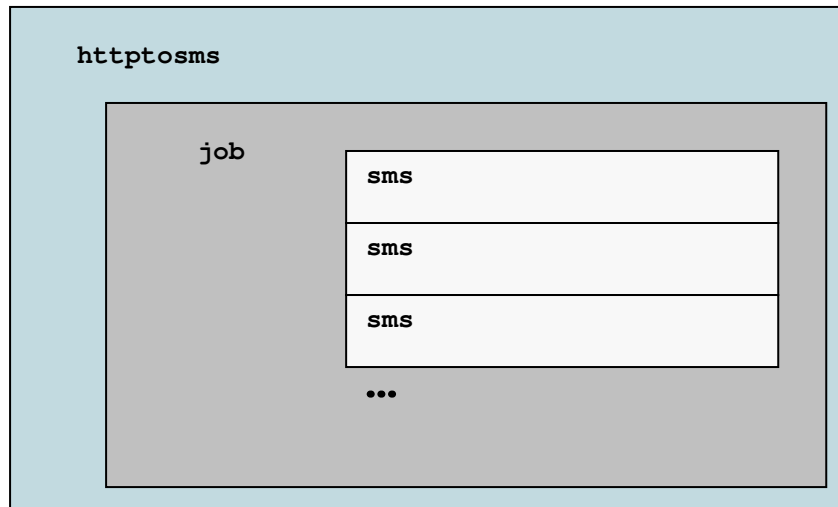
Die XML-Daten werden von SMS4 gegen eine DTD validiert, d.h. gegen die Regeln in einer DTD überprüft. Inhalt der DTD:

```
<!ENTITY % text "msg">
<!ENTITY % key "ref">
<!ELEMENT httpstosms (user, pwd, custid, details?, test?, job)>
<!ELEMENT user (#PCDATA)>
<!ELEMENT pwd (#PCDATA)>
<!ELEMENT custid (#PCDATA)>
<!ELEMENT details (#PCDATA)>
<!ELEMENT test (#PCDATA)>
<!ELEMENT job ((%text;), tariff?, sender?, senddate?, replyto?, (%key;)?,
(sms)+)>
<!ELEMENT msg (#PCDATA)>
<!ELEMENT tariff (#PCDATA)>
<!ELEMENT sender (#PCDATA)>
<!ELEMENT senddate (#PCDATA)>
<!ELEMENT replyto (#PCDATA)>
<!ELEMENT ref (#PCDATA)>
<!ELEMENT sms ((%text;)?, (%key;)?, to)>
<!ELEMENT to (#PCDATA)>
```

Bitte geben Sie keine XML-Deklaration (<?xml version...) **und keine Dokumenttyp-Deklaration** (<!DOCTYPE...) **in den XML-Daten an!** Diese Angaben werden automatisch hinzugefügt.

Die Reihenfolge der Elemente muss der Reihenfolge in der DTD entsprechen, z.B. user kommt vor pwd.

Grober schematischer Aufbau:



Schnellübersicht über alle Elemente:

Element	Pflicht ja/nein	Beschreibung
httpstosms	ja	Das äußerste Element (Dokument-Element).
↳ user	ja	Ihr SMS4-Benutzername.
↳ pwd	ja	Das Passwort Ihres Benutzers.
↳ custid	ja	Ihre SMS4.de Kundennummer.
↳ details	nein	Stellt die Detailtiefe der Rückgabe ein: 0 = ohne SMS Details (Standard) 1 = mit SMS Details: mit SMS errcode, ohne errmsg 2 = mit SMS Details: mit SMS errcode und errmsg
↳ test	nein	1 aktiviert den Testmodus. SMS werden nicht versendet und nicht berechnet.
↳ job	ja	Innerhalb des <job> Blocks werden die Angaben zum SMS-Auftrag übergeben.
↳ msg	ja	Vorgabe des SMS-Texts für den Auftrag, 160 Zeichen (ISO-8859-1). Kann im <sms> Block je Empfänger überschrieben werden.
↳ tariff	nein	Tarif [1-5] der SMS. Standardwert ist der Tarif aus den Einstellungen des Benutzers.
↳ sender	nein	Die Absenderkennung nur für Tarif 1 und 5: 6 bis 11 Zeichen Text (keine Sonderzeichen) oder 6 bis 14 Ziffern, bei Tarif 5 - SMS ins Festnetz - sind nur Ziffern erlaubt. Standardwert ist der Absender aus den Einstellungen des Benutzers.
↳ senddate	nein	Versendezeitpunkt des Auftrags.
↳ replyto	nein	Antworten (Tarif 2 u. 4) und Sendebereiche (Tarif 1,2 u. 5) werden nicht an die E-Mail des Benutzers, sondern an die angegebene REPLYTO E-Mail-Adresse gesendet.
↳ ref	nein	Eigene Referenz-ID für den Auftrag.
↳ sms	ja	Innerhalb der <sms> Blöcke werden die Empfänger (und optional die SMS-Texte) übergeben.
↳ msg	nein	Der Text der SMS für den Empfänger, 160 Zeichen (ISO-8859-1).
↳ ref	nein	Eigene Referenz-ID für die SMS.
↳ to	ja	Die Zielnummer des Empfängers inkl. Ländercode.

httptosms

Pflicht

Das äußerste Element (Dokument-Element). **Bitte geben Sie keine XML-Deklaration** (<?xml version...**) und keine Dokumenttyp-Deklaration** (<!DOCTYPE...**) in den XML-Daten an!** Diese Angaben werden automatisch hinzugefügt.

user, pwd, custid

Pflicht

Ihre SMS4-Zugangsdaten: Benutzername, Passwort und Kundennummer. Für jede Kundennummer können Sie mehrere Benutzer anlegen.

Die Kundennummer können Sie kostenlos beantragen unter http://www.sms4.de/cgi-bin/sms_demo_account.pl

Beispiel:

```
<user>XYZ</user>
<pwd>XYZ</pwd>
<custid>XY12345</custid>
```

details

optional

Bei jedem erfolgreichen Aufruf der Schnittstelle erhalten Sie einen Response im XML-Format. Dieser besteht standardmäßig nur aus einem Rückgabecode für den ganzen Auftrag (job). Wenn Sie außerdem für jede einzelne SMS des Auftrags den Rückgabecode erhalten wollen, dann können Sie das mit dem Parameter details angeben.

ACHTUNG: Das Laden der Details kann je nach Ihrer Internetverbindung und Programmierung den Aufruf verlangsamern.

Stellen Sie die Detailtiefe der Rückgabe ein:

0 = ohne SMS Details (Standard)

1 = mit SMS Details: mit SMS errcode, ohne errmsg

2 = mit SMS Details: mit SMS errcode und errmsg

Beispiel:

```
<details>2</details>
```

test

optional

Hat test den Wert = 1, dann ist der Testmodus aktiviert. SMS werden nicht versendet und nicht berechnet. In der Rückgabe stehen dann nur Dummywerte.

Beispiel:

```
<test>1</test>
```

job

Pflicht

Innerhalb des <job> Blocks werden die Angaben zum SMS-Auftrag übergeben. Es darf nur einen <job> Block geben.

msg

Pflicht

Vorgabe des SMS-Texts für den Auftrag, max. 160 Zeichen (ISO-8859-1). Kann im <sms> Block je Empfänger überschrieben werden.

1.Fall:

Sie wollen eine Massen-SMS versenden, jeder Empfänger soll den gleichen Text erhalten. Geben Sie den Text in Element msg im Block <job> an und geben Sie keinen Text im Element msg im <sms> Block an bzw. lassen Sie das Element msg dort ganz weg.

2.Fall:

Sie wollen eine Massen-SMS mit unterschiedlichem Text je Empfänger (personalisiert) versenden. Geben Sie einen Vorgabetext unter msg im Block <job> an und je Empfänger einen individuellen Text unter msg im Block <sms>. Wenn kein oder ein leeres Element msg in <sms> steht, dann wird automatisch für diese SMS der Vorgabetext verwendet. So könnten Sie z.B. im Vorgabetext eine allgemeine Anrede „Sehr geehrte Damen und Herren...“ für Kontakte ohne Ansprechpartner (Firmenhandies) hinterlegen und für Kontakte mit Namen die personalisierte Form „Sehr geehrte Frau Müller...“. Bei Kontakten ohne Ansprechpartner lassen Sie einfach msg in <sms> weg, damit der Vorgabetext gezogen wird.

HINWEIS: Durch den Vorgabetext können Sie die Menge der übertragenen Daten verkleinern, weil Sie den Text nicht für jede SMS angeben müssen.

ACHTUNG: Wenn Sie den Vorgabetext leer lassen, dann müssen Sie den Text im <sms> Block übergeben.

Mindestens die XML-eigenen Zeichen im Text müssen maskiert sein.

Beispiel:

```
Anstatt <msg>Meier & Partner GmbH</msg> verwenden Sie  
<msg>Meier & Partner GmbH</msg>
```

tariff

optional

Tarif [1-5] der SMS. Standardwert ist der Tarif aus den Einstellungen des Benutzers. Details zu den Tarifen finden Sie in der Preisliste unter http://www.sms4.de/cgi-bin/sms_preisliste.pl

Beispiel:

```
<tariff>1</tariff>
```

sender

optional

Die Absenderkennung nur für Tarif 1 und 5:

6 bis 11 Zeichen Text (keine Sonderzeichen) oder 6 bis 14 Ziffern, bei Tarif 5 - SMS ins Festnetz - sind nur Ziffern erlaubt. Standardwert ist der Absender aus den Einstellungen des Benutzers.

Beispiel:

```
<sender>MeinName</sender>
```

senddate

optional

Versendezeit des Auftrags. Folgende Formate sind möglich:

- yyyyymmddhhii Beispiel: 201112151743
- yyyy-mm-dd hh:ii Beispiel: 2011-12-15 17:43
- dd.mm.yyyy hh:ii Beispiel: 15.12.2011 17:43

Sekunden werden ignoriert und immer auf 00 gesetzt. Die Uhrzeit muss im 24-h-Format angegeben werden.

ACHTUNG: Wenn senddate weggelassen wird oder die Zeit in der Vergangenheit liegt, dann wird automatisch als Versendezeit das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit gesetzt.

Beispiel:

```
<senddate>201112151743</senddate>
```

replyto

optional

Antworten (Tarif 2 u. 4) und Sendeberichte (Tarif 1,2 u. 5) werden nicht an die E-Mail des Benutzers, sondern an die angegebene REPLYTO E-Mail-Adresse gesendet.

Beispiel:

```
<replyto>an@landere.de</replyto>
```

ref

optional

Sie können eine eigene Referenz-ID für den Auftrag vergeben. Diese wird dann zusätzlich zur eindeutigen Auftrags-ID von SMS4 (siehe Abschnitt „Rückgabe“) im Response zurückgegeben. Sie können die Referenz-ID z.B. benutzen, um den Versand unterschiedlichen Kostenstellen zuzuordnen.

Außerdem können Sie je <sms> Block eine Referenz-ID angeben.

Dort dient die Referenz-ID als weitere Möglichkeit (neben der SMS-ID von SMS4) Sendeberichte und Antworten in Ihrem System zuzuordnen.

Die Referenz-ID darf max. 32 Zeichen beinhalten.

HINWEIS: Die Referenz-ID im <sms> Block ist hilfreich, wenn Sie einen Massenversand mit unterschiedlichen Texten je SMS durchführen wollen. Dort kann es vorkommen, dass eine Rufnummer mehrfach vorhanden ist, falls die Texte für die gleiche Rufnummer verschieden sind. Mit ref können Sie trotzdem jede SMS aus Ihrem Auftrag klar voneinander unterscheiden.

Beispiel:

```
<ref>uid1a2b3c4e5f</ref>
```

sms

Pflicht

Innerhalb des <sms> Blocks wird die Rufnummer des Empfängers (und optional die SMS-Texte) übergeben. Für jede einzelne SMS muss je ein <sms> Block vorhanden sein. Jeder <sms> Block muss mindestens das Element to enthalten.

Jeder Auftrag kann mehrere <sms> Blöcke enthalten, muss jedoch mindestens 1 Block haben.

to

Pflicht

Die Zielnummer. Bitte immer mit Ländercode (für Deutschland 49) **ohne + und ohne führende Nullen angeben.**

Je <sms> Block darf nur eine Zielnummer angegeben werden.

Beispiel:

```
<to>491743333333</to>
```

Dubletten

Doppelte Datensätze (Dubletten) werden als Fehler gewertet und nicht gesendet. Dubletten sind alle SMS im Auftrag, die den gleichen Empfänger und den gleichen Text haben.

Rückgabe

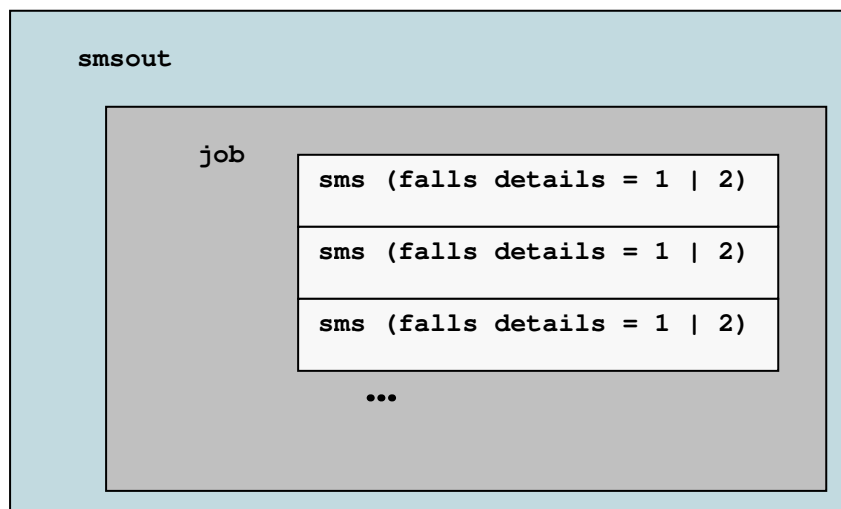
Bei jedem erfolgreichen Aufruf der Schnittstelle erhalten Sie einen Rückgabe im XML-Format. Das Dokument-Element der Rückgabe ist smsout und enthält einen <job> Block mit dem Rückgabecode <errcode> und der Nachricht <errmsg>. Je nach Wert des Parameter details s.o. werden zusätzlich die Rückgabecodes zu jeder SMS des Auftrags geliefert.

Beispiel (details=0):

```

<smsout>
  <job>
    <id>abcdef0123456789</id>
    <errcode>0</errcode>
    <errmsg>OK submitted</errmsg>
    <ref/>
  </job>
</smsout>
  
```

Grober schematischer Aufbau:



Schnellübersicht über alle Elemente:

Element	Pflicht ja/nein	Beschreibung
smsout	ja	Das äußerste Element (Dokument-Element).
↳ job	ja	Der <job> Block enthält die Rückmeldungen zum Auftrag und - falls aktiviert - die SMS Details.
↳ id	ja	Eine eindeutige Auftrags-ID von SMS4.
↳ errcode	ja	Der Rückgabecode für den gesamten Auftrag. Bei errcode 0 und 1 wurde der Auftrag angenommen, bei allen anderen Codes abgelehnt.
↳ errmsg	ja	Eine kurze Beschreibung des Fehlercodes für den Auftrag.
↳ ref	ja	Eigene Referenz-ID für den Auftrag. Wenn Sie keine Referenz-ID übergeben haben, dann ist dieses Element leer.
↳ sms	ja ^{1,2}	Der <sms> Block enthält die Rückmeldung zur einzelnen SMS. Jeder <sms> Block im Auftrag entspricht einem <sms> Block in der Rückgabe.
↳ id	ja ^{1,2}	Eine eindeutige SMS-ID von SMS4
↳ errcode	ja ^{1,2}	Der Rückgabecode für die einzelne SMS. Bei errcode 0 wurde die SMS angenommen, bei allen anderen Codes abgelehnt.
↳ errmsg	nein ¹ ja ²	Eine kurze Beschreibung des Fehlercodes für die SMS.
↳ ref	ja ^{1,2}	Eigene Referenz-ID für die SMS. Wenn Sie keine Referenz-ID übergeben haben, dann ist dieses Element leer.
↳ to	ja ^{1,2}	Die Zielnummer des Empfängers inkl. Ländercode.

¹ falls details = 1, ² falls details = 2

Rückgabecodes für den gesamten Auftrag

errcode	errmsg	Beschreibung
0	OK submitted	Auftrag wurde angenommen.
1	OK submitted with x errors in y SMS	Auftrag wurde angenommen, es gab aber Fehler, z.B. Dubletten im Auftrag.
2	FAIL rejected y errors in y SMS	Auftrag wurde abgelehnt, weil jede SMS falsch übergeben wurde, z.B. wenn alle übertragenen Rufnummern ungültig sind.
10	Not authorized	Falsche Authentifizierung.
11	Not authorized, user missing	User fehlt.
12	Not authorized, password missing	Passwort fehlt.
13	Not authorized, customer ID missing	Kundennummer fehlt.
30	Invalid tariff	Falscher Tarif.
40	Not enough test SMS remaining	Test SMS aufgebraucht: bei Testzugängen.
41	Not enough money on account	Guthaben reicht nicht aus: für Prepaidkunden.
42	Monthly limit exceeded	Monatliches Limit ist ausgeschöpft: für Lastschriftkunden.
51	Invalid originator	Ungültige Absenderkennung.
52	Numeric originator too short, min 6 numerals	Numerische Absenderkennung zu kurz, mind. 6 Ziffern.
53	Numeric originator too long, max 14 numerals	Numerische Absenderkennung zu lang, max. 14 Ziffern.
54	Invalid originator. Premium Short IDs (5-digit) are not allowed.	Kurzwahlnummer sind nicht erlaubt.
55	Alphanumeric originator too short, min 6 characters	Alphanumerische Absenderkennung zu kurz, min. 6 Zeichen.
56	Alphanumeric originator too long, max 11 characters	Alphanumerische Absenderkennung zu lang, max. 11 Zeichen.
57	Invalid originator. With tariff 5 (german landline) only numerals are allowed.	Ungültige Absenderkennung. Bei Tarif 5 (ins Festnetz der dt. Telekom) sind nur Ziffern als Absender erlaubt.
58	Invalid originator. Value-added services and special phone numbers are not allowed.	Kostenpflichtige Sonderrufnummern sind als Absender nicht erlaubt, z.B. 01805...
61	Invalid senddate	Ungültiges Sendedatum.
62	Invalid senddate, wrong day for given month	Ungültiges Sendedatum, falscher Tag für Monat z.B. 31.02.2012

Rückgabecodes für die einzelnen SMS (falls details = 1 | 2)

errcode	errmsg	Beschreibung
0	OK submitted	SMS wurde angenommen.
20	Destination number missing	Rufnummer fehlt.
21	Invalid destination number	Ungültige Rufnummer.
22	Destination number too short	Rufnummer zu kurz.
23	Destination number too long	Rufnummer zu lang.
25	Text missing	Text fehlt. Tritt nur dann auf, wenn weder Vorgabetext im Auftrag noch in der SMS gefunden wurde.
31	Invalid combination of tariff and destination	Ungültige Kombination von Tarif und Rufnummer, z.B. Tarif 3 und Festnetz.
70	Duplicate entry	Dublette

Beispiele

Ein Text, mehrere Empfänger

Gleicher Text für alle Empfänger. Keine Details in der Rückgabe.

XML Input (Auftrag):

```
<httpstosms>
  <user>XYZ</user>
  <pwd>XYZ</pwd>
  <custid>XY12345</custid>
  <job>
    <msg>Text für alle</msg>
    <tariff>1</tariff>
    <sender>MeinName</sender>
    <senddate>2011-12-15 17:43</senddate>
    <sms>
      <to>491701010101</to>
    </sms>
    <sms>
      <to>491701010102</to>
    </sms>
  </job>
</httpstosms>
```

XML Output (Rückgabe)

```
<smsout>
  <job>
    <id>d4a838e42131d117b9e4bb70e7ed7405</id>
    <errcode>0</errcode>
    <errmsg>OK submitted</errmsg>
    <ref/>
  </job>
</smsout>
```

Gleicher Text für alle Empfänger, mit eigenen Referenz-IDs. [Mit Details \(1\)](#) in der Rückgabe.

XML Input (Auftrag):

```
<httpstosms>
  <user>XYZ</user>
  <pwd>XYZ</pwd>
  <custid>XY12345</custid>
  <details>1</details>
  <job>
    <msg>Text für alle</msg>
    <tariff>1</tariff>
    <sender>MeinName</sender>
    <senddate>2011-12-15 17:43</senddate>
    <sms>
      <ref>1</ref>
      <to>491701010101</to>
    </sms>
    <sms>
      <ref>2</ref>
      <to>491701010102</to>
    </sms>
  </job>
</httpstosms>
```

```
</sms>  
</job>  
</httpstosms>
```

XML Output (Rückgabe)

```
<smsout>  
  <job>  
    <id>d2f8f10f7705d74b6ec83043b419d9be</id>  
    <errcode>0</errcode>  
    <errmsg>OK submitted</errmsg>  
    <ref/>  
    <sms>  
      <id>20829b14ef33cf964ee560cfe918090a</id>  
      <errcode>0</errcode>  
      <ref>1</ref>  
      <to>491701010101</to>  
    </sms>  
    <sms>  
      <id>2a04483ea88d61c252279a2a39613b4e</id>  
      <errcode>0</errcode>  
      <ref>2</ref>  
      <to>491701010102</to>  
    </sms>  
  </job>  
</smsout>
```

Unterschiedlicher Text, mehrere Empfänger

Unterschiedlicher Text je Empfänger, mit eigenen Referenz-IDs. [Mehr Details \(2\)](#) in der Rückgabe und mit **Fehler**.

XML Input (Auftrag):

```
<httpstosms>  
  <user>XYZ</user>  
  <pwd>XYZ</pwd>  
  <custid>XY12345</custid>  
  <details>2</details>  
  <job>  
    <msg>Sehr geehrte Damen & Herren...</msg>  
    <tariff>1</tariff>  
    <sender>MeinName</sender>  
    <senddate>2011-12-15 17:43</senddate>  
    <sms>  
      <msg>Sehr geehrte Frau Müller...</msg>  
      <ref>1</ref>  
      <to>491701010101</to>  
    </sms>  
    <sms>  
      <ref>2</ref>  
      <to>491701010102</to>  
    </sms>  
    <sms>  
      <ref>3</ref>  
      <to>4917</to>  
    </sms>  
  </job>  
</httpstosms>
```

XML Output (Rückgabe)

```
<smsout>
  <job>
    <id>435cd73f73705170526b8fae1d087881</id>
    <errcode>1</errcode>
    <errmsg>OK submitted with 1 errors in 3 SMS</errmsg>
    <ref/>
    <sms>
      <id>125a2f0a3fc6b0a61b693ac85ec735f2</id>
      <errcode>0</errcode>
      <errmsg>OK submitted</errmsg>
      <ref>1</ref>
      <to>491701010101</to>
    </sms>
    <sms>
      <id>7faed654d13311aed26698db644fc56a</id>
      <errcode>0</errcode>
      <errmsg>OK submitted</errmsg>
      <ref>2</ref>
      <to>491701010102</to>
    </sms>
    <sms>
      <id/>
      <errcode>22</errcode>
      <errmsg>Destination number too short</errmsg>
      <ref>3</ref>
      <to>4917</to>
    </sms>
  </job>
</smsout>
```

Es wird für die Sendezeit folgender Auftrag angelegt:

- SMS an 491701010101 mit Text „Sehr geehrte Frau Müller...“
- SMS an 491701010102 mit Text „Sehr geehrte Damen & Herren...“

Die dritte SMS wird verworfen, weil die Rufnummer zu kurz ist. Dieser Eintrag bekommt deshalb auch keine SMS-ID <id> zugewiesen.

Fehlerhafter Auftrag

Beispiel mit **ungültigem Sendedatum**.

XML Input (Auftrag):

```
<httposms>
  <user>XYZ</user>
  <pwd>XYZ</pwd>
  <custid>XY12345</custid>
  <details>2</details>
  <job>
    <msg>Sehr geehrte Damen & Herren...</msg>
    <tariff>1</tariff>
    <sender>MeinName</sender>
    <senddate>2011-12-15 17:</senddate>
    <sms>
      <msg>Sehr geehrte Frau Müller...</msg>
      <ref>1</ref>
```

```
<to>491701010101</to>
</sms>
<sms>
  <ref>2</ref>
  <to>491701010102</to>
</sms>
<sms>
  <ref>3</ref>
  <to>4917</to>
</sms>
</job>
</httpstosms>
```

XML Output (Rückgabe)

```
<smsout>
  <job>
    <id/>
    <errcode>61</errcode>
    <errmsg>Invalid senddate</errmsg>
    <ref/>
  </job>
</smsout>
```

Es werden keine Details ausgegeben, da bereits der Auftrag in <job> fehlerhaft ist.

Alle Rufnummern im Auftrag fehlerhaft.

XML Input (Auftrag):

```
<httpstosms>
  <user>XYZ</user>
  <pwd>XYZ</pwd>
  <custid>XY12345</custid>
  <details>2</details>
  <job>
    <msg>Sehr geehrte Damen & Herren...</msg>
    <tariff>1</tariff>
    <sender>MeinName</sender>
    <senddate>2011-12-15 17:43</senddate>
    <sms>
      <msg>Sehr geehrte Frau Müller...</msg>
      <ref>1</ref>
      <to>4917</to>
    </sms>
    <sms>
      <ref>2</ref>
      <to>4917</to>
    </sms>
    <sms>
      <ref>3</ref>
      <to>4917</to>
    </sms>
  </job>
</httpstosms>
```

XML Output (Rückgabe)

```
<smsout>
```

```
<job>
  <id/>
  <errcode>2</errcode>
  <errmsg>FAIL rejected 3 errors in 3 SMS</errmsg>
  <ref/>
  <sms>
    <id/>
    <errcode>22</errcode>
    <errmsg>Destination number too short</errmsg>
    <msg/>
    <ref>1</ref>
    <to>4917</to>
  </sms>
  <sms>
    <id/>
    <errcode>22</errcode>
    <errmsg>Destination number too short</errmsg>
    <msg/>
    <ref>2</ref>
    <to>4917</to>
  </sms>
  <sms>
    <id/>
    <errcode>22</errcode>
    <errmsg>Destination number too short</errmsg>
    <msg/>
    <ref>3</ref>
    <to>4917</to>
  </sms>
</job>
</smsout>
```

Der Auftrag wird komplett verworfen.